

Evangelischer Gruß

Der Kirchengemeinden Etzenricht, Rothenstadt, Wernberg-Köblitz

Ausgabe 2 | 2024

März – Mai 2024



Kandidier für neue Wege

Kirche mitgestalten
und verändern

Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

KV-Wahl

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jesaja 43.1)

Das Jahr 2024 hat gerade erst begonnen. Wir haben noch viel vor uns. Eines der wichtigsten Themen in diesem Jahr sind die KV-Wahlen. Diese werden im Oktober stattfinden, aber die Vorarbeit muss jetzt geleistet werden.

Leider hören wir in vielen Gemeinden, in vielen Sitzungen der verschiedenen Kirchenvorstände, dass es sehr schwierig ist, Menschen zu finden, die bereit sind zu kandidieren. Viele argumentieren, dass sie nicht die Zeit haben, sich dieser Aufgabe zu widmen, die immer mehr Engagement verlangt. Andere wollen nicht die Verantwortung übernehmen, in Zeiten großer Veränderungen schwierige Entscheidungen zu treffen. Wegen dieser Gründe ist es möglich, die Anzahl der Kirchenvorstände zu reduzieren, aber in den meisten Gemeinden ist trotz der Reduzierung noch nicht sicher, ob sich genügend Kandidaten für die Wahl finden.

In diesen Kontext passt der genannte Vers aus dem Propheten Jesaja sehr gut. Dieser Vers wird oft bei Taufen verwendet. In der Taufe heißt Gott uns willkommen, verspricht uns das Heil und seine Liebe. Aber es ist auch die Taufe, in der Gott uns namentlich dazu aufruft, uns zu engagieren und unsere Fähigkeiten (die er

uns gegeben hat) in seinen Dienst in der Kirche zu stellen.

Ja, die Kirche wird von Menschen gestaltet. Deshalb gibt es Treffer und Fehler in ihrer Führung. Ja, die Kirche wird von Menschen gestaltet. Und die Menschen, die bei der nächsten Wahl gewählt werden, werden viel zu tun haben und schwierige Entscheidungen treffen müssen, die nicht immer mit dem Wunsch vieler übereinstimmen. Ja, die Kirche wird von Menschen gestaltet. Menschen, die von Gott berufen wurden und denen Gott die notwendigen Fähigkeiten gegeben hat, um seine Kirche zu leiten.

Ohne diese Menschen wird es für die Gemeinden, für die Kirche, sehr viel schwieriger sein, ihre Aufgabe, ihre Mission weiterhin zu erfüllen.

Also wenn Sie der Meinung sind, dass in der Kirche vieles nicht gut läuft und vieles anders sein sollte, wenn Sie Gott dankbar sind für alles, was er für Sie tut, für all seine Liebe, und wenn Sie diese Dankbarkeit zeigen wollen, dann denken Sie daran: Haben Sie keine Angst, Gott hat Sie beim Namen gerufen und möchte, dass Sie sich in Ihrer Gemeinde engagieren und aktiv sind. Er wird Sie nicht im Stich lassen.

Ihr Pfarrer



Frühjahrssammlung



der Diakonie

Ursachen:

- Arbeitslosigkeit
- Trennung/Scheidung
- Krankheit oder Tod des Lebenspartners
- Einkommensarmut durch Niedriglohn

Die Schuldnerberater:innen verschaffen sich zunächst einen Überblick über die finanzielle, soziale und persönliche Situation:

- Sie unterstützen bei der Erstellung von Budgetplänen, um mit dem vorhandenen Geld zurechtzukommen.
- Sie helfen dabei, dass Miete und Strom bezahlt werden können, damit es nicht zum Wohnungsverlust kommt.
- Sie beraten über Gespräche, Verfahrenswege und den Zugang zu existenzsichernden Leistungen.

In Deutschland sind rund 6 Millionen Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre überschuldet. Sie weisen nachhaltige Zahlungsstörungen auf. In Bayern betrifft es etwa 660 000 Menschen.

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell. Banken, Versandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr geleistet werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen.

27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten mit 113 Schuldner- und Insolvenzberater:innen in 34 kreisfreien Städten und Landkreisen eine spezialisierte und **kostenfreie** Beratung an.

vom 11.03. – 17.03.2024

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit diese und andere wichtige Angebote erhalten bleiben und ausgebaut werden können.

**Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit!**

Herzlichen Dank!

Ihre Dr. Sabine Weingärtner
Präsidentin der Diakonie in Bayern

Spenden können Sie mit dem Stichwort
Diakonie F-2024:

- ❖ an Ihr Evang.-Luth. Pfarramt
- ❖ an das Diakonische Werk in Ihrer Nähe
- ❖ an das Diakonische Werk Bayern (DE20 5206 0410 0005 2222 22)

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgabengebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.

20 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in den Kirchengemeinden zur Förderung der diakonischen Arbeit.

45 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit während der Sammlung finanziert.

Weitere Informationen zur Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie:

- ❖ Im Internet unter www.diakonie-bayern.de
- ❖ Bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und
- ❖ Beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel. 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Diakonie 
Bayern



Auf dem Weg zum neuen Dekanat



Mitte Januar 2024 haben alle kirchlichen Gremien dem Zusammenschluß der Dekanatsbezirke Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden zugestimmt. Die Zustimmung des bayrischen Kultusministeriums steht noch aus. Verantwortliche aus allen drei Dekanaten haben eine Steuerungsgruppe einberufen, bestehend aus Dekanin Ulrike Dittmar, Armin Hamann und Kathrin Nagel (Cham), Brigitte Lang und Grete Wedel (Sulzbach-Rosenberg) sowie Thomas Berthold,

Käthe Pühl und Dekan Thomas Guba (Weiden).

Das gegenseitige Kennenlernen ist bereits in vollem Gange: Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, die Schulreferate und viele weitere Arbeitsfelder sind miteinander im Gespräch, um ihre Arbeit aufeinander abzustimmen. Am 13. Juli wird der Zusammenschluss mit einem festlichen Gottesdienst in der Christuskirche in Sulzbach-Rosenberg offiziell besiegelt.

KIRCHENVORSTANDSWAHL



Am 20. Oktober 2024 finden in den Kirchengemeinden unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern die Wahlen zu den Kirchenvorständen statt.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In ihrer 6jährigen Amtsperiode gestalten die von den Gemeindegliedern Gewählten und (zum kleineren Teil) Berufenen das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde. Ergänzt wird das je nach Gemeindegröße aus sechs bis 15 Mitgliedern bestehende Gremium durch Pfarrerrinnen und Pfarrer der Gemeinden.

Mit unserer Kirche und unseren Kirchengemeinden stehen wir vor großen und verschiedenen Herausforderungen. An vielen Stellen werden wir weniger: Gemeindeglieder, Personal, Finanzen, Gebäude. Die Strukturen werden sich ändern. Dies betrifft jede Gemeinde!

Uns ist aber eine Botschaft gegeben, die wir nicht für uns behalten dürfen: Gott wendet sich dem Menschen zu, kommt zu ihm, liebt ihn und vertraut ihm, möchte Teil der Lebensgestaltung sein! Diese Botschaft selbst zu leben und zu verkündigen in Wort und Tat ist und bleibt die Mission, die Sendung der Kirche Jesu Christi, ist und bleibt der Auftrag Gottes an uns Christinnen und Christen.

In den nächsten Wochen werden die Mitglieder der Kirchenvorstände für eine Kandidatur werben. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie dieses Amt und die Verantwortung für die Zukunft unserer Gemeinden (in Zusammenarbeit mit den Gemeinden unserer Dekanatsregion) übernehmen möchten.

Grundsätzliche Infos zur Kandidatur unter: www.stimmfuerkirche.de oder bei den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher: sowie bei Pfarrer Márcio Trentini und Pfarrerin Heidi Landgraf.

Pfingstgottesdienst auf dem Monte Kaolino



Es war ein Gottesdiensthighlight des vergangenen Jahres für die Kirchengemeinden Hirschau und Amberg. Heuer wird es eine Wiederholung geben, nur größer.

Pfingstgottesdienste im Freien haben eine schöne Tradition mittlerweile in evangelischen Kreisen.

Berge in der Bibel werden oft mit Gottesbegegnungen in Verbindung gebracht und nicht selten stehen auf Bergen Gipfelkreuze.

In unserer Region zwischen Amberg und Weiden haben wir einen ganz besonderen Berg – und der ist in Hirschau: den Monte Kaolino. Ein Berg aus Kaolinsand und drum rum einen großen Freizeitpark.

Am Pfingstsonntag wird es einen Freiluftgottesdienst am Berg oben geben. Parallel wird Kindergottesdienst sein und anschließend steht ein großer Freizeitpark den Mitfeiernden zur Verfügung vom Kletterwald bis Freibad. Zwischen Gottesdienst und Familienspaß besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück am Fuß des Berges.

Das Besondere heuer wird sein - es feiern nicht nur drei Gemeinden, auf Ihr Kommen freuen sich:

- KG Amberg – Auferstehung
- KG Amberg – Erlöserkirche
- KG Amberg – Paulanerkirche
- KG Etzenricht
- KG Hirschau
- KG Kohlberg
- KG Rothenstadt
- KG Wernberg-Köblitz

Die Festpredigt wird diesmal der gebürtige Brasilianer Pfr. Márcio Trentini halten.

Beginn ist um 10.30 Uhr oben auf dem Berg. Sonnengerechte Kleidung und sehr frühzeitige Anreise wird empfohlen. Der Aufstieg zu Fuß dauert. Mit der Bahn ist die Auffahrt kostenlos, aber aufgrund hohen Andrangs sollten Sie mindestens eine Stunde früher da sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Pfrin. Heidi Landgraf, Pfr. Márcio Trentini, Pfr. Stefan Fischer und Pfr. Heinrich Arweck



Besondere Gottesdienste in unserer Region



**Christi Himmelfahrt, 09.05.,
9.45 Uhr**

Gottesdienst im Freien im Garten der evangelischen **Kreuzkirche in Weiherhammer** anschließend kleine Verköstigung



**Pfingstmontag, 20.05.,
18.00 Uhr**

Gottesdienst auf dem **Koppelberg in Luhe**, vor der kath. Wallfahrtskirche St. Nikolaus mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Maibowle und Knabberereien



**Samstag, 18.05.,
18.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorffestes in Etzenricht am Dorfplatz



**Samstag, 08.06.,
19.00 Uhr**

Ökumenischer Kirchweihgottesdienst in Etzenricht anschließend Ausschank und gemütliches Beisammensein



**Pfingstsonntag, 19.05.,
10.30 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Amberg, Hirschau, Rothenstadt, Etzenricht, Wernberg-Köblitz und Kohlberg mit Pfrin. Heidi Landgraf, Pfr. Stefan Fischer, Pfr. Heinrich Arweck und Pfr. Márcio Trentini am **Monte Kaolino Berg in Hirschau** anschließend Weißwurstfrühstück



**Sonntag, 23.06.,
10.00 Uhr**

Fahrradsternfahrt nach **Kaltenbrunn rund ums Gemeindehaus** mit Möglichkeit zum Mittagessen, Kirchenführung und Kaffee und Kuchen



**Sonntag, 18.08.,
9.45 Uhr**

Regionalgottesdienst der Region Süd-West in der **Friedenskirche in Freihung** mit Kirchenführung und kleinem Imbiß

Vorstellung der Konfirmanden



- Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Samstag, 13.04.2024, 16.00 Uhr

- Konfirmandenbeichte in der Kreuzkirche in Weiherhammer

Sonntag, 14.04.2024, 10.00 Uhr

- Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in der katholischen Nikolauskirche Etzenricht
- Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl in der Erlöserkirche Wernberg-Köblitz

Etzenricht:

- Johanna Schnurrer

Rothenstadt:

- Elias Forner
- Leonie Forner
- Maximilian Köppl
- Toni Luber
- Magnus Meggenrieder
- Elenia Neuendank
- Jakob Werner

Wernberg-Köblitz:

- Marie Reichel



Ökumenische Krippenfeier in der St. Anna Kirche

In der voll besetzten St. Anna Kirche hieß das diesjährige Motto „Die vier Lichter des Simon“. Pfarrer Markus Ertl und Lektorin Nicole Reichel hielten die Weihnachtskrippenfeier. Kinder der Grundschule Wernberg-Köblitz zeigten den zahlreichen Gottesdienstbesucher/innen

im Krippenspiel, wie wichtig es ist, mit offenen Augen und offenem Herzen durchs Leben zu gehen.

Diese Botschaft griff Pfarrer Markus Ertl in seiner Predigt auf.

Das Friedenslicht wurde anschließend verteilt.



Die Gemeinde lädt herzlich ein

Diakonieverein

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Akiko Pischulti, Tel.
0151/15460319

sowie unter: www.DV-Wernberg.de

Neben „Essen auf Rädern“ bietet der Diakonieverein verschiedenste Angebote für Familien bzw. Kinder an

- 01. März 2024, 19.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
in der evangelischen Erlöserkirche
in Wernberg-Köblitz anschließend
Verkostung von landestypischen
Speisen



Seniorengruppe St. Josef

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Anneliese Fiedler, Tel. 09604/574
Frau Akiko Pischulti, Tel.
0151/15460319

Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Str. 8

- 07.03.24, 14.30 Uhr
- 04.04.24, 14.30 Uhr
- 02.05.24, 14.30 Uhr

Konfirmanden:

Aktuelle Termine der Konfirmanden finden Sie auf unserer homepage unter: www.rothenstadt-etzenricht-wernberg-evangelisch.de

Herzliche Einladung zu

Sonntag	Erlöserkirche Wernberg-Köblitz	Sonstiges	Seniorenheim „Am Sand“
03.03.2024 Okuli	10.15 Uhr		08.03.2024 16.00 Uhr
10.03.2024 Lätare	10.15 Uhr		
17.03.2024 Judika	9.00 Uhr		22.03.2024 16.00 Uhr
24.03.2024 Palmarum			
28.03.2024 Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl		
29.03.2024 Karfreitag	10.15 Uhr mit Abendmahl		
30.03.2024 Karsamstag			
31.03.2024 Ostersonntag	10.15 Uhr		05.04.2024 16.00 Uhr
01.04.2024 Ostermontag	10.15 Uhr	Emmausgang Mertenberg	
07.04.2024 Quasimodogeniti	9.00 Uhr		
13.04.2024	16.00 Uhr	Konfibeichte in Wei- herhammer Kreuzk.	
14.04.2024 Miserikordias Domi.	10.00 Uhr mit Abendmahl	Konfirmation	19.04.2024 16.00 Uhr
21.04.2024 Jubilate	10.15 Uhr mit Abendmahl		
28.04.2024 Kantate			03.05.2024 16.00 Uhr
05.05.2024 Rogate	9.00 Uhr		
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	9.45 Uhr anschl. Verköstigung	Garten der Kreuzkir- che in Weiherha.	

unseren Gottesdiensten

St. Bartholomäus Rothenstadt	Sonstiges	St. Nikolaus Etzenricht	Kollekten
9.00 Uhr			Ökum. Telefonseelsorge Nordoberpfa.
		9.00 Uhr	Kirchlicher Dienst a. Frauen/Müttern
10.15 Uhr			Diakonie Bayern
		10.15 Uhr	Theologische Ausbildung in Bayern
			eigene Gemeinde
9.00 Uhr	Beichte und Abendmahl	15.00 Uhr	eigene Gemeinde
18.30 Uhr	Lehnerhof		eigene Gemeinde
		10.15 Uhr	Kirchenpartnerschaft zw. Bay./Ung
			eigene Gemeinde
10.15 Uhr			eigene Gemeinde
16.00 Uhr	Konfibeichte in Weiherhammer	16.00 Uhr	eigene Gemeinde
	Konfirmation	10.00 Uhr katholische Kirche	Übersetzung und Weitergabe d. Bibel
9.00 Uhr			Evangelische Jugendarbeit i. Bay.
		9.00 Uhr	Kirchenmusik
10.15 Uhr 11.15 Uhr Taufe			eigene Gemeinde
9.45 Uhr anschl. Verköstig.	Garten der Kreuzk. Weiherhammer	9.45 Uhr anschl. Verköstig.	eigene Gemeinde

Herzliche Einladung zu

Sonntag	Erlöserkirche Wernberg-Köblitz	Sonstiges	Seniorenheim „Am Sand“
12.05.2024 Exaudi	10.15 Uhr		17.05.2024 16.00 Uhr
18.05.2024			
19.05.2024 Pfingstsonntag	10.30 Uhr Weißwurstfrühstück	Monte Kaolino Berg in Hirschau	
20.05.2024 Pfingstmontag	18.00 Uhr	Maibowle am Kop- pelberg in Luhe	
26.05.2024 Trinitatis			31.05.2024 16.00 Uhr
02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr		
08.06.2024			
09.06.2024 2. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr		14.06.2024 16.00 Uhr

Erlöserkirche Wernberg-Köblitz: Böhmerwaldstr. 22 | Seniorenheim „Am Sand“: Bahnhofstr. 62



unseren Gottesdiensten

St. Bartholomäus Rothenstadt	Sonstiges	St. Nikolaus Etzenricht	Kollekten
		10.15 Uhr	Rummelsberg
	Ökum. Gottesdienst anl. Dorffest	18.00 Uhr	eigene Gemeinde
10.30 Uhr Weißwurstfrühst.	Monte Kaolino Berg in Hirschau	10.30 Uhr Weißwurstfrühst.	eigene Gemeinde
			Ökumenische Arbeit in Bayern
10.15 Uhr			eigene Gemeinde
		9.00 Uhr	Diakonie Bayern II
	Ökum. Kirchweihgottesdienst	19.00 Uhr	eigene Gemeinde
9.00 Uhr			Arbeit mit Kindern/Jugendarbeit

St. Bartholomäus Rothenstadt: Kirchenstr. 13 | Nikolaus Etzenricht: Am Kirchplatz 5



Ökumenische Krippenfeier am 24.12.2023 in der katholischen Nikolauskirche

Ökumenische Krippenfeier in Etzenricht



Wie im Vorjahr wählten die beiden Kirchengemeinden eine ökumenische Variante bei ihren Krippenfeiern. Unterschied war der Schauplatz. Um Ausläufern des Sturmtiefs zu entgehen, wählten die Organisatorinnen unter dem Motto „sicher ist sicher“ das katholische Gotteshaus als Bühne für das Krippenspiel. Ursprünglich war der Dorfplatz vorgesehen gewesen. Vorbereitung und Regie vollzog Andrea Zeller, die katholische Pastoralassistentin. Mit Gebeten und Fürbitten führte sie mit der evangelischen Pfarrerin Heidi Landgraf durch die Andacht.

Die katholische Nikolauskirche war gefüllt wie selten, Eltern, Geschwister, Omas und Opas folgten den Aufführungen der 18 Akteure im Altarraum. Die Variante der Geschichte rund um die Krippe und das Jesuskind hatte ihren Fokus auf dem Wert der kleinen Dinge. Im Mittel-

punkt stand die Gruppe der Hirten, die über die Wertigkeit der Geschenke diskutierten und die einfachen Dinge, speziell einen Strohhalm, als wichtiges Element entdeckten. Für alle Besucher gab es am Ende Strohsterne und Friedenslichter aus Bethlehem. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte die Bläsergruppe des evangelischen Posauenchors Rothenstadt/Etzenricht.



Ökumenische Krippenfeier in Etzenricht



Wie im Vorjahr wählten die beiden Kirchengemeinden eine ökumenische Variante bei ihren Krippenfeiern. Unterschied war der Schauplatz. Um Ausläufern des Sturmtiefs zu entgehen, wählten die Organisatorinnen unter dem Motto „sicher ist sicher“ das katholische Gotteshaus als Bühne für das Krippenspiel. Ursprünglich war der Dorfplatz vorgesehen gewesen. Vorbereitung und Regie vollzog Andrea Zeller, die katholische Pastoralassistentin. Mit Gebeten und Fürbitten führte sie mit der evangelischen Pfarrerin Heidi Landgraf durch die Andacht.

Die katholische Nikolauskirche war gefüllt wie selten, Eltern, Geschwister, Omas und Opas folgten den Aufführungen der 18 Akteure im Altarraum. Die Variante der Geschichte rund um die Krippe und das Jesuskind hatte ihren Fokus auf dem Wert der kleinen Dinge. Im Mittel-

punkt stand die Gruppe der Hirten, die über die Wertigkeit der Geschenke diskutierten und die einfachen Dinge, speziell einen Strohhalm, als wichtiges Element entdeckten. Für alle Besucher gab es am Ende Strohsterne und Friedenslichter aus Bethlehem. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgte die Bläsergruppe des evangelischen Posauenchors Rothenstadt/Etzenricht.



GfK Kurs - NEU

Das gratis Kursangebot der Sprache des Herzens – gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg – wird ab März fortgesetzt.

Der Kurs, den Sigrig Künkler ins Leben gerufen hat, wird wieder 1x monatlich, immer am 2. Dienstag ab 19.30 Uhr, von Christine Stöckl im ev. Gemeindehaus fortgesetzt. Anmeldungen jeweils bis 1 Woche vor Kursbeginn direkt bei Christine Stöckl, Tel. 0171/6358260. Interessierte können nach vorheriger Absprache jederzeit mit einsteigen.

Dazu wird auch das GfK-Einführungsseminar von Sigrig Künkler am 16.+17.03.2024 empfohlen.

GfK hilft, für Bewertungen zu sensibilisieren, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, Gefühle zu benennen und konkrete Wünsche zu äußern. Ungesunde und konfliktverstärkende Kommunikation im familiären und beruflichen Kontext kann durchbrochen werden!

Bei den monatlich gemeinsamen Treffen wird das Konzept der gelingenden, verbindenden Kommunikation im Alltag geübt. Hierbei steht die Freude an der inneren Haltung der GfK, der Spaß in der Gruppe und bereichernde Übungsthemen zwanglos im Vordergrund! Es ergeht herzliche Einladung. Erster Termin: 12.03.24

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Posaunenchor: Jeweils am Montag um 20.00 Uhr
im Albert-Weidner-Haus Etzenricht

Flötenchor: jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Rothenstadt

GfK: jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus Rothenstadt

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Christine Stöckl, Tel. 0171/6358260

- 12. März 2024
- 09. April 2024
- 14. Mai 2024



Gemeinde geht:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Traudl Klinger, Tel.: 0961/46215

- 01. März 2024
Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr Albert-Weidner-Haus in
Etzenricht
19.00 Uhr evangelisches Gemeinde-
haus in Rothenstadt



Anmeldung bis 11.04.24 bei Traudl
Klinger unter Tel. 0961/46215

- 18. April 2024, 19.00 Uhr
„Mit positiven Gedanken in den Tag,
innere Haltung...“
Vortrag von Barbara Wagner aus Kohl-
berg

Anmeldung bis 09.05.24 bei Hannelore
Richthammer unter Tel. 09607/704

- 16. Mai 2024, 19.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein in der
Pizzeria Neubau – Fußmarsch ab ev.
Pfarrhaus um 18.30 Uhr

Konfirmanden:

Aktuelle Termine der Konfirmanden fin-
den Sie auf unserer homepage unter:
[www.rothenstadt-etzenricht-wernberg-
evangelisch.de](http://www.rothenstadt-etzenricht-wernberg-evangelisch.de)

Die Gemeinde lädt herzlich ein

Frauenkreis: Jeweils am Dienstag um **14.30 Uhr**
im ev. Gemeindehaus Rothenstadt

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei
Frau Erna Heiß, Tel.: 0961/7858

- 12. März 2024
„Frühling – Alle Vögel sind schon da!“



- 09. April 2024
Gedanken zur Osterzeit



- 07. Mai 2024
Geselliges Masingen



Impressum:

- Hrsg.: Evang. Kirchengemeinden
Etzenricht, Rothenstadt, Wernberg-
Köblitz
- Redaktion: Evi Deinl, Pfrin. Heidi
Landgraf (verantwortlich)
- Fotos: Grafik Meier, Bilder Schön-
berger, Hierstetter, Dittmar (S.5),
Tischler (S.10), Pischulti (S.14),
Walberer (S. 17, 18),
- Auflage:
250 Stück
- Druck:
Druckerei Weyh, 95478 Kemnath
- Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss am 13.05.2024
Zustellung ab dem 30.05.2024

Evang.-Luth. Pfarramt Rothenstadt-Etzenricht

Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz



Pfarrerin Heidi Landgraf
Kirchenstr. 33, 92637 Weiden,
Tel. 0961/43462

Mail: Pfarramt.Rothenstadt@elkb.de
Internet: www.rothenstadt-evangelisch.de
www.etzenricht-evangelisch.de

Vertrauensmann: Reinhard Brunner, Tel.: 0961/46649
Stellv. Vertrauensfrau: Silke Greitzke, Tel.: 0961/4704795

Gabekasse:

IBAN: DE79 7539 0000 0303 2120 84

Kirchgeldkonto Etzenricht:

IBAN: DE59 7539 0000 0106 7127 54

Kirchgeldkonto Rothenstadt:

IBAN: DE88 7539 0000 0103 2120 84



Pfarrer Márcio Trentini
Tel. 0178/2009687

Evang.-Luth. Pfarramt Wernberg-Köblitz

Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz

Pfarrerin Heidi Landgraf und Pfarrer Márcio Trentini
Böhmerwaldstr. 22, 92533 Wernberg-Köblitz

Büro: Mo., Fr. 8.00 - 11.00 Uhr, Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Sekretärin Evi Deinl

Telefon: 09604/2620 Fax: 09604/931458

Mail: Pfarramt.Wernberg@elkb.de
Internet: www.wernberg-evangelisch.de

Vertrauensmann: Stephan Schütz
Stellv. Vertrauensfrau: Akiko Pischulti,
Tel. 0151/15460319

Gemeindegeldkonto: IBAN: DE20 7505 1040 0570 1704 56

Kirchgeldkonto: IBAN: DE84 7539 0000 0000 1830 24



Erlöserkirche
Wernberg